

# Inhalt

5	Vorwort	
<b>Aufsätze</b>		
	EWALD FRIE	
7	Imperium und Nationalstaat im 19. Jahrhundert	
	UTE PLANERT	
17	Nationalismus und Krieg – eine innige Beziehung	
	GERHARD P. GROß	
31	Der Deutsch-Französische Krieg 1870/71. Wendepunkt oder Bestätigung des deutschen mili- tärischen Denkens?	
	WOLFGANG MÄHRLE	
45	Das württembergische Heer im Deutsch- Französischen Krieg 1870/71	
	FRANK BECKER	
65	Der Krieg von 1870/71 als „Racenkampf“. Ethnisch-kulturelle und sozialbiologische Propa- gandamotive in der bürgerlichen Öffentlichkeit Deutschlands	
	TOBIAS ARAND	
85	„[...] dazu find ich keine Worte“ – Der Blick auf den Krieg von 1870/71 in Erinne- rungsbüchern deutscher Veteranen	
	ALBRECHT ERNST	
99	„Der Krieg ist furchtbar, aber schön ist die Begeisterung“. Prinz Wilhelm von Württemberg und der Frank- reichfeldzug 1870/71	
	AMERIGO CARUSO	
113	Monarchien unter Stress. Die Vulnerabilität der Throne im deutschen und italie- nischen Nationsbildungsprozess	
	NICOLE BICKHOFF	
127	„Württemberg ist so feindlich [...]“. Das württembergische Königshaus und die Gründung des Deutschen Reiches	
	DANIEL MENNING	
139	Der württembergische Adel und die Reichsgründung	
	MICHAEL KOTULLA	
151	Entstehung der Reichsverfassung	
	FRIEDEMANN SCHMOLL	
165	Gleichschritt, Eigenständigkeit, Doppelloyalitäten? Krieg, Sieg, Reich und Nation im württembergischen Denkmalkult nach 1870/71	
<b>Katalog</b>		
184	I. Vor dem Sturm: Württemberg am Vorabend der Reichsgründung	
208	II. Unsichere Kantonisten? Die württembergische Armee im Deutsch-Französischen Krieg 1870/71	
276	III. Stimmungswandel: Württemberg auf dem Weg ins Deutsche Reich	
324	IV. Politische Identitätsbildung: Erinnerung an Krieg und Reichsgründung in Württemberg	
379	Literatur	
382	Leihgeber und Förderer	
384	Autorinnen und Autoren	